

## Vorwort

### **Teil 1 - Einleitende Betrachtungen:**

- 1.1 Wen und was das Buch erreichen will
- 1.2 Benutzungsmöglichkeiten des Buches
- 1.3 Zum Begriff "Technik" in diesem Buch
- 1.4 Technik als Lehr- und Lerngegenstand
- 1.5 Das Spannungsfeld zwischen musikalischer Intention und pianistischer Technik

### **Teil 2 - Funktionelles Denken vor aller Pianistik:**

- 2.1 Der Pianist als psycho-physische Einheit
- 2.2 Der bewusste Einsatz der "Primärsteuerung"
- 2.3 Beweglichkeit, Bewegung und Bewegungsführung
- 2.4 Zwei Experimente mit der "Primärsteuerung" als Basis für alle weiteren Experimente
- 2.5 Pianistische Spielbewegungen - abgeleitet von allgemeinen Körperbewegungen
- 2.6 Leichtigkeit, Balance und Kontinuität
- 2.7 Die Besonderheiten der Klangerzeugung auf dem Klavier
- 2.8 Wissenswertes über Arm und Hand

### **Teil 3 - Die pianistische Technik:**

#### **3.1 Grundlagen der Klaviertechnik:**

- 3.1.1 Zum Begriff "Grundlagen"
- 3.1.2 Das Sitzen am Klavier
- 3.1.3 Die Bewegung des Gehens als Grundlage für Kontinuität, Egalität und Kantabilität
- 3.1.4 Das Denken und Spielen in Sekundsritten im 5-Tonraum
- 3.1.5 Verschiedenste Spielweisen im 5-Tonraum
- 3.1.6 Einführung in die melodische Dynamik
- 3.1.7 Einfache Doppelgriffe und Akkorde
- 3.1.8 Einfache Pedaltechniken
- 3.1.9 Der Daumenuntersatz

#### **3.2 Klaviertechnik für Fortgeschrittene:**

- 3.2.1 Einführung in die virtuose Lauftechnik (einschließlich Arpeggien)
- 3.2.2 Große Griffe
- 3.2.3 Mehrstimmigkeit innerhalb einer Hand
- 3.2.4 Einführung in die Oktavtechnik
- 3.2.5 Zusammenfassende Analyse der wichtigsten Armtechniken
- 3.2.6 Dynamik und differenzierte Pedaltechniken für Fortgeschrittene
- 3.2.7 Technische Grundlagen für Ornamentik

### **3.3 Professionelle Klaviertechnik:**

- 3.3.1 Virtuoses Passagenwerk (mit und ohne Daumenuntersatz) in Etüden von Chopin
- 3.3.2 Schnelle Doppelgriffpassagen
- 3.3.3 Die virtuose Oktavtechnik
- 3.3.4 Schnelle Repetitionen und Tremoli
- 3.3.5 Schwierige Sprünge und Akkord-Verbindungen
- 3.3.6 Die Kunst der Farb- und Raumwirkungen und der feinen Klangnuancen auf dem Klavier

### **Teil 4 - Die Technik des Klavierübens:**

- 4.1 Der äußere Rahmen
- 4.2 Erfolgsorientierung und Erfolgskontrolle
- 4.3 Weniger ist mehr - Das Prinzip der Reduzierung
- 4.4 Freiheit contra Fehlerfreiheit
- 4.5 Genaues Textverständnis als wichtigste Grundlage für musikalische Entscheidungen und entsprechende technische Lösungen
- 4.6 Über das Auswendiglernen
- 4.7 Gedanken zu einem täglichen Techniktraining

### **Teil 5 - Die Technik des pianistischen Vortrags:**

- 5.1 Was finde ich vor? (Die Kunst der schnellen Orientierung)
- 5.2 Die musikalische Mitteilung (psychologische, akustische und spieltechnische Überlegungen)
- 5.3 Die Angst als treuer Begleiter (vorbereitende Techniken für den "Ernstfall")
- 5.4 Ein Klavierabend ist lang
- 5.5 Der Konzertpianist als "Medium"

#### Anhang:

Verzeichnis der Notenbeispiele

Verzeichnis der Abbildungen

Verzeichnis der Experimente und Übungen

Literatur

Register (der technisch relevanten Begriffe in alphabetischer Reihenfolge)